

Vorlage		Vorlage-Nr: E 18/0170/WP18
Federführende Dienststelle: E 18 - Aachener Stadtbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 20.12.2023
		Verfasser/in: E 18
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb vom 21.11.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.01.2024	Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb vom 21.11.2023 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift vom 21.11.2023

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Betriebsausschusses für den Aachener Stadtbetrieb

23.11.2023

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.11.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr
Ort, Raum:	Personalaufenthaltsraum Aachener Stadtbetrieb, Madrider Ring 20, 52078 Aachen

Anwesende:

Ratsfrau Daniela Parting

Ratsherr Kaj Neumann

Herr Detlef Hesse

Vertretung für Ratsherr Peter Blum

Ratsfrau Iris Lürken

Ratsfrau Julia Brinner

Ratsfrau Elke Eschweiler

Ratsherr Achim Ferrari

Ratsfrau Dr. Julia Oidtmann

Herr Lasse Klopstein

Herr Hubert Meyers

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.12.2023

Seite: 1/12

Herr Patrick Deloie

Herr Ricco Stepken

Vertretung für Frau Astrid Vogelheim

Herr Felix Kehren

Frau Elke Vogelgesang

Abwesende:

Ratsherr Peter Blum

- entschuldigt -

Frau Astrid Vogelheim

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Heiko Thomas, Dez. VII

Herr Marlon Knops, Ressortleiter

als Schriftführung:

Frau Mirjam Holz, GB 7

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.12.2023

Seite: 2/12

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb vom 12.09.2023 (öffentlicher Teil) | E 18/0154/WP18 |
| 3 | Bestellung Schriftführer*in des Betriebsausschusses sowie der Stellvertretung | E 18/0155/WP18 |
| 4 | Bericht über das 1. Halbjahr 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb | E 18/0142/WP18 |
| 5 | Bericht über das 3. Quartal 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb | E 18/0156/WP18 |
| 6 | Abfallgebühren der Stadt Aachen – Gebührenbedarfsberechnung 2024 | E 18/0157/WP18 |
| 7 | 7. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen vom 10.12.2008 | E 18/0158/WP18 |
| 8 | 9. Änderungssatzung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Gebiet der Stadt Aachen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 10.12.2008 | E 18/0159/WP18 |
| 9 | 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018 | E 18/0152/WP18 |

10	Friedhofsgebühren der Stadt Aachen – Gebührenbedarfsberechnung 2024	E 18/0160/WP18
11	16. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung der Stadt Aachen vom 13.12.2000	E 18/0161/WP18
12	Fremdvergabe von Grünflächenleistungen im Lufo Park	E 18/0162/WP18
13	Antrag der GRÜNEN und SPD vom 03.07.2023, Nr. 362/18: Kreislaufwirtschaft lokal stärken: Reparatur von Elektrogeräten fördern	E 18/0163/WP18
14	Maßnahmenpaket: Verbesserung der Bioabfallqualität	E 18/0164/WP18
15	Sachstand Mitarbeitenden-App E 18	E 18/0151/WP18
16	Antrag zur Tagesordnung der Fraktion DIE Zukunft vom 06.11.2023 - Sachstandsbericht Elektrifizierung der Fahrzeugflotte des Aachener Stadtbetriebs	E 18/0168/WP18
17	Mitteilungen	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Parting, begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

Sie stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Zahl der Ratsmitglieder der Zahl der sachkundigen Bürger entspricht. Um die Beschlussfähigkeit zu wahren (§ 58 Abs. 3, S. 4 GO NRW) stellt sie die Frage, ob einer der anwesenden sachkundigen Bürger sich freiwillig bereit erklärt, auf sein Stimmrecht im Ausschuss zu verzichten. Herr Detlef Hesse erklärt sich hierzu bereit.

Auf Wunsch der Verwaltung wird der Tagesordnungspunkt 7 – 7. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen vom 10.12.2008 – zurückgezogen, da eine Änderung der Satzung vor dem Hintergrund der unveränderter Abfallgebühren entbehrlich ist.

Die Tagesordnungspunkte 10 – Friedhofsgebühren der Stadt Aachen – Gebührenbedarfsberechnung 2024 und 11 – 16. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung der Stadt Aachen vom 13.12.2000 – werden zurückgezogen, da noch nicht alle Daten abschließend mit der Finanzverwaltung abgestimmt wurden. Diese Vorlagen werden in der Sondersitzung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb am 09.01.2024 beraten.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses am 12.09.2023 Vorlage: E 18/0154/WP18

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 12.09.2023 (öffentlicher Teil) genehmigt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb einstimmig.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.12.2023

Seite: 5/12

Zu 3 Bestellung Schriftführer*in des Betriebsausschusses sowie der Stellvertretung
Vorlage: E 18/0155/WP18

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb beschließt, Frau Mirjam Holz (E 18/ZD.730) zur Schriftführerin und Herrn Michael Lepke (E 18/ZD.730) zum stellvertretenden Schriftführer des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb zu bestellen.

zu 4 Bericht über das 1. Halbjahr 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb
Vorlage: E 18/0142/WP18

Frau Vogelgesang wirft mit Blick auf die Höhe der Erlöse aus dem Verkauf von Altpapier die Frage auf, ob der Aachener Stadtbetrieb diesbezüglich zu optimistisch geplant habe.

Der Beigeordnete, Herr Thomas, erklärt, dass der Preis pro Tonne Altpapier sich im Jahr zuvor auf einem historischen Höchststand befunden habe. Unabhängig davon ist es aus seiner Sicht legitim, dass diese Preise als Planwerte zugrunde gelegt wurden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 5 Bericht über das 3. Quartal 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb

Vorlage: E 18/0156/WP18

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 6 Abfallgebühren der Stadt Aachen – Gebührenbedarfsberechnung 2024

Vorlage: E 18/0157/WP18

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die Beibehaltung der derzeit gültigen Abfallgebühren für das Jahr 2024.

zu 8 9. Änderungssatzung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Gebiet der Stadt Aachen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 10.12.2008

Vorlage: E 18/0159/WP18

Ratsfrau Dr. Oidtman erkundigt sich – mit Hinweis auf die in § 13 neu aufgenommen Beschränkung auf ein maximales Behältervolumen von 120 l – auf welche Art und Weise der Aachener Stadtbetrieb die betroffenen Hauseigentümer*innen informieren wird.

Der Beigeordnete, Herr Thomas, erklärt, dass diese redaktionelle Änderung lediglich der Klarstellung diene, weil es keine Hauseigentümer*innen gebe, die von dieser Änderung betroffen seien.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die 9. Änderungssatzung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Gebiet der Stadt Aachen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 10.12.2008 zu beschließen.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.12.2023

Seite: 7/12

zu 9 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018

Vorlage: E 18/0152/WP18

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen zu beschließen.

zu 12 Fremdvergabe von Grünflächenleistungen im Lufo Park

Vorlage: E 18/0162/WP18

Herr Klopstein drückt sein Bedauern darüber aus, dass die Grünflächenleistungen im Lufo Park aktuell nicht in Eigenleistung durchgeführt werden. Er regt an, den Beschluss dahingehend abzuändern, dass der Betriebsausschuss die Verwaltung mit der Vorbereitung der Eigenleistung beauftragt.

Der Beigeordnete, Herr Thomas, unterbreitet den Vorschlag, eine regelmäßige Überprüfung hinsichtlich einer Eigenleistung durch den Aachener Stadtbetrieb durchzuführen.

Ratsherr Neumann verweist darauf, dass es vor einigen Monaten eine Vorlage „Sachstandsbericht Fremdvergabe von Grünflächenpflegeleistungen im Vergleich zur Eigenleistung“ gegeben habe und regt an, dass die Verwaltung eine regelmäßige Überprüfung durchführe.

Ratsfrau Eschweiler schließt sich dem Vorschlag von Herrn Neumann an und äußert, dass aus ihrer Sicht derzeit die Fremdvergabe gerechtfertigt sei.

Herr Klopstein regt an, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass eine regelmäßige Überprüfung dahingehend stattfinden soll, ob eine Fremdvergabe weiterhin erforderlich ist.

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Parting, nimmt den geänderten Beschlussvorschlag auf.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.12.2023

Seite: 8/12

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dass der Aachener Stadtbetrieb regelmäßig prüft, ob weiterhin eine Fremdvergabe erforderlich ist oder ob die Grünflächenleistungen in Eigenleistung durchgeführt werden können.

**zu 13 Antrag der GRÜNEN und SPD vom 03.07.2023, Nr. 362/18: Kreislaufwirtschaft lokal stärken: Reparatur von Elektrogeräten fördern
Vorlage E 18/0163/WP18**

Ratsfrau Brinner bedankt sich für die schnelle Bearbeitung und sehr gute Vorlage. Sie zeigt sich sehr erfreut über die Teilnahme des Aachener Stadtbetriebs an der europäischen Initiative Interreg North-West Europe (NWE). Ratsfrau Brinner bittet darum, die Möglichkeit der Reparatur von Elektro-Altgeräten noch besser zu bewerben. Ferner regt sie an, dass die Verwaltung in einem Jahr im Betriebsausschuss erneut über den aktuellen Stand der Teilnahme an der europäischen Initiative berichte. Des Weiteren wirft sie die Frage auf, ob es in NRW ähnliche Fördermöglichkeiten gebe, wie z.B. in Thüringen den Zuschuss zur Reparatur von Laptops und äußert den Wunsch, dass die Politik in Aachen auf eine Zuschussmöglichkeit in NRW hinwirken solle.

Der Beigeordnete, Herr Thomas, äußert, dass ihm in NRW keine vergleichbare Initiative wie in Thüringen bekannt sei. Er bietet an, dieses Thema im Umweltausschuss NRW vorzutragen und merkt an, dass der Aachener Stadtbetrieb gemeinsam mit der RWTH Aachen nach Möglichkeiten suche, die Kreislaufwirtschaft lokal zu stärken. Er bekräftigt das stärkere Bewerben des Repaircafés sowie die intensive Weiterarbeit an diesem Themengebiet.

Ratsfrau Lürken äußert großes Lob an die Verwaltung bezüglich der Bearbeitung des Antrags sowie der gesamten Thematik des Schutzes von Rohstoffen durch die Reparatur von Elektroaltgeräten.

Ratsfrau Dr. Oidtmann bedankt sich für die Vorlage und fragt an, ob von Seiten der Verwaltung eine Anmerkung zu „Kringloops“, analog zum benachbarten Ausland, getätigt werden könne.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.12.2023

Seite: 9/12

Frau Maul äußert, dass die Wertschöpfungskette von der Reparatur der Elektroaltgeräte bis zum wieder auf dem Markt bringen, erörtert werden soll.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 14 Maßnahmenpaket: Verbesserung der Bioabfallqualität

Vorlage: E 18/0164/WP18

Herr Klopstein äußert seine Zufriedenheit darüber, dass in Großwohnanlagen – neben den Grundstückseigentümer*innen – auch die Information der jeweiligen Bewohner*innen über die Fehlbefüllungen der Bioabfallbehälter erfolgen soll. Er betont die Bedeutung der umfassenden Information aller Beteiligten.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Parting, äußert die Hoffnung, dass aufgrund der geplanten Maßnahmen ab dem kommenden Jahr hohe Kosten für die Entsorgung von Bioabfällen vermieden werden können.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt den Aachener Stadtbetrieb die Maßnahmen in dem vorgestellten Zeitrahmen umzusetzen.

zu 15 Sachstand Mitarbeitenden-App E 18

Vorlage: E 18/151/WP18

Ratsfrau Dr. Oidtmann bedankt sich für die frühzeitige Vorstellung der Mitarbeitenden-App E 18 im Rahmen des diesjährigen interfraktionellen Austauschs und des aktuellen Stands im Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb. Sie fragt nach, welche Maßnahmen in der Zukunft im Zusammenhang mit der Nutzung der App geplant sind, wie sich die Nutzerzahlen entwickelt haben, ob eine verpflichtende Nutzung der App für Mitarbeitende mit Diensthandy vorgesehen ist und ob im öffentlichen Teil der App der Abfallkalender implementiert werden kann.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.12.2023

Seite: 10/12

Der Ressortleiter, Herr Knops, informiert darüber, dass die App zu Beginn sowohl mit einem Infobrief an alle Mitarbeiter*innen, mit Plakaten, der Information der Führungskräfte sowie mit der Unterstützung von 12 „Change-Botschaftern“ in Form von kommunikativen Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Geschäftsbereichen beworben wurde. Dies führte zu einer initialen Nutzeranzahl von 300 Mitarbeitenden. Nach den Sommerferien wurden die Mitarbeitenden erneut informiert, wodurch die Anzahl der App-Nutzenden mittlerweile auf 415 Mitarbeitende gesteigert werden konnte. Der Ressortleiter, Herr Knops, betont, dass diese Teilnehmendenquote von über 50% von den App-Entwicklern als sehr gut bezeichnet wurde. Ferner führt er aus, dass seit Beginn der App noch keine einzige Abmeldung erfolgt sei und die App auf allen Diensthandys vorinstalliert sei. Der Ressortleiter, Herr Knops, dankt dem Vorsitzenden des Dienststellenpersonalrats, Herrn Sundarp, für dessen Unterstützung hinsichtlich der Implementierung sowie des Bewerbens der Mitarbeitenden-App.

Ratsfrau Brinner äußert sich lobend über die Information bezüglich der App und erkundigt sich, ob – neben der Urlaubsantragstellung über die App noch die Umsetzung weiterer Themen (wie z.B. Stundenzettel) über die App geplant seien.

Der Ressortleiter, Herr Knops, betont, dass mit dem Urlaubsantrag über die App begonnen wird, da dieses Thema für die Mitarbeitenden eine große Bedeutung habe. Zur Anfrage von Ratsfrau Dr. Oidtmann bezüglich des Abfallkalenders ergänzt er, dass dieser – in Abhängigkeit von der RegioIT – DSGVO-konform umgesetzt werden soll.

Die Ausschussvorsitzende schließt sich dem Dank ihrer Vorrednerinnen an.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 16 Antrag zur Tagesordnung der Fraktion DIE Zukunft vom 06.11.2023 - Sachstandsbericht Elektrifizierung der Fahrzeugflotte des Aachener Stadtbetriebs Vorlage: E 18/0168/WP18

Herr Kehren bedankt sich für die sehr gute Vorlage und wartet mit Interesse auf zukünftige Informationen hinsichtlich des CO2 Ausstoßes des gesamten Fuhrparks.

«SINAME»

Ausdruck vom: 20.12.2023

Seite: 11/12

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 17 Mitteilungen

Der Beigeordnete, Herr Thomas, berichtet, dass heute Nachmittag im Aachener Stadtbetrieb ein Weihnachtsbasteln für Kinder stattgefunden habe. Darüber hinaus informiert er darüber, dass gestern zwei ausgesonderte Fahrzeuge des Aachener Stadtbetriebs an das Blau-Gelbe Kreuz übergeben wurden. Die Spende dieser nach wie vor fahrtauglichen und TÜV-geprüften Fahrzeuge erfolgt im Rahmen der Städtepartnerschaft an Chernihiv in der Ukraine. Der Aachener Stadtbetrieb wird fortlaufend prüfen, ob zukünftig weitere Fahrzeuge an die Ukraine gespendet werden können.

Herr Klopstein teilt mit, dass seit 16:30 Uhr ein Artikel über die Fahrzeugspende online in der Aachener Zeitung veröffentlicht wurde.